

An das
Büro für städtische Gremien
Über
Herrn Bürgermeister
Dahlhaus
im Rathaus

Für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.25

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion
Betreff: Umgestaltung der Kaiserstraße (DS-Nr. 21-26/1430)

- 1) Wurde die Grundlagenermittlung seitens des beauftragten Büros Club L94 zwischenzeitlich begonnen? Falls nicht, warum nicht?**

Ja, die Grundlagenermittlung wurde begonnen und dauert auch weiterhin an. Parallel zur Grundlagenermittlung läuft aktuell mit der Vorplanung auch Leistungsphase 2 an. Das Parallelführen beider Leistungsphasen ist nicht unüblich und im Falle der Kaiserstraße aufgrund der außerordentlichen Komplexität der Planungsaufgabe notwendig.

- 2) Inwieweit ist vorgesehen, Eigentümer und Gewerbetreibende im umzugestaltenden Bereich der Kaiserstraße im Rahmen der Grundlagenermittlung direkt einzubeziehen, d.h., werden Vertreter dieser Gruppen – insbesondere die des sich in Gründung befindenden Innovationsquartiers Kaiserstraße – seitens des beauftragten Büros Club L94 direkt befragt? Falls nein, warum nicht? Falls nein, wie möchte Club L94 dennoch sicherstellen, dass auch nach der Umgestaltung der Kaiserstraße z.B. Gewerbetreibende effizient mit Waren beliefert werden können, ein reibungsloser Geschäftsbetrieb entlang der Kaiserstraße möglich ist und die Belange der Eigentümer und Gewerbetreibenden hinreichend berücksichtigt werden?**

Es ist geplant die Bürger*innenschaft in den Prozess zu integrieren. Aktuell wird neben der Grundlagenermittlung und Vorplanung sowie der Bemühung um Fördermittel der Städtebauförderung ein Beteiligungskonzept durch die Verwaltung erarbeitet. In dem weiteren Prozess wird es für verschiedenste Personen(gruppen) die Möglichkeit geben ihr Wissen, dem Projekt entsprechend, einzubringen. Aufgrund der besonderen Betroffenheit und ihrer Rolle als kommunikative Multiplikator*innen zu den Gewerbetreibenden und Eigentümer*innen der Kaiserstraße steht die Verwaltung bereits mit Vertreter*innen der Initiative Innovationsquartier Kaiserstraße in regelmäßigem Austausch.

Die Umgestaltung der Kaiserstraße ist ein sehr komplexes Projekt, weswegen im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung besondere Anforderungen abgestimmt werden müssen. Hierbei gilt es bspw. zunächst gemeinsam mit Leitungsträgern und unter Hinzuziehung von Gutachten planerisch gute, technisch machbare und wirtschaftlich sinnvolle

Lösungen für die unterirdische Infrastruktur zu erarbeiten. Darauf aufbauend wird sich die Planung einem weiteren Schritt der Oberflächengestaltung widmen.

Ab diesem Zeitpunkt kann die Integration der verschiedenen Betroffenen und Nutzer*innengruppen erfolgen. Es ist geplant Lieferzonen, Feuerwehraufstellflächen oder auch Sicherheitsmaßnahmen über die Integration von Gewerbetreibenden vertieft zu betrachten.

3) Wird im Rahmen der Leistungsphase 1 bereits absehbar sein, wie viele Parkplätze entlang der Kaiserstraße nach Umgestaltung erhalten bleiben? Falls nicht, wann wird dies der Fall sein?

Innerhalb der Leistungsphase 1 bzw. der Leistungsphase 2 wird eine Entscheidung zu der Stellplatzanzahl getroffen werden. Sollte diese vom Stadtverordnetenbeschluss vom 11.05.23 (DS-Nr. 21-26/0773) abweichen, wird dieser den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Aktuell liegt der Fokus auf der Untergrundplanung, deren Ergebnisse die Möglichkeiten der Oberflächengestaltung beeinflussen.

4) Bis wann wird die Leistungsphase 1 abgeschlossen sein? Wann werden die Verwaltung und die städtischen Gremien über die Ergebnisse der Grundlagenermittlung informiert?

Die Verwaltung arbeitet intensiv an den Abstimmungen im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 mit. Das Projektteam besteht aus diversen Fachdisziplinen des Amts für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen. Dementsprechend ist die Verwaltung permanent informiert.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann, aufgrund der Komplexität des Projekts im Untergrund, eine genaue Aussage zum Ende der Leistungsphase 1 (und 2) nicht genannt werden. Die Gremien werden nach Abschluss der Leistungsphasen informiert.

5) Werden die sich anschließenden Leistungsphasen aufeinanderfolgend anlaufen oder sind zeitliche Überschneidungen der einzelnen Leistungsphasen zu erwarten?

Zeitliche Überschneidungen sind üblich und im vorliegenden Fall erforderlich (siehe Punkt 1 und 2).

Aktuell laufen neben Grundlagenermittlung und Vorplanung bereits die Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts, die Vorbereitung eines Antrags auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Gez. Magic, Rentschler